

Notfallplan Palliative Care

Personalien Patientin / Patient						
Name		Gel	burtsdatum			
Vorname		AH	V-Nummer			
Adresse		Tel	efon			
PLZ		E-N	Nail			
Ort		Kra	nkenkasse			
Wichtige Kontaktpersonen						
Bezugsperson:			Telefon			
Vertretungsbe- rechtigte Person:			Telefon			
Hausarzt:			Telefon			
☐ Spitex / Pflege:			Telefon			
☐ Seelsorge:			Telefon			
☐ Freiwillige Nachtwache:			Telefon			
☐ Weitere:			Telefon			
Wesentliche Diagnosen / Angabe	en					
Wesentliche Diagnosen:						
Allergien / Unverträglichkeiten:						
Das vorliegende Dokument entspricht dem aktuell geäusserten Willen des Patienten.						
Das vorliegende Dokument g	gilt als Ergänzung zur Patien	tenverfügung.				
Das vorliegende Dokument e	entspricht dem mutmasslich	en Patientenwill	en.			
Spitaleinweisung bei:	•					
Symptomkontrolle erfolgt vorrangig im Pflegeheim/zu Hause, nur bei Erfolglosigkeit erfolgt Spitaleintritt mit						
Palliativbehandlung.						
Bei Bedarf kann der ärztliche Notfalldienst hinzugezogen werden; dieser handelt unter palliativmedizinischen						
Gesichtspunkten.						
Der Patient darf bei der näch	nsten lebensbedrohlichen Ve	erschlechterung v	versterben.			
☐ Die aktuelle Medikation ist überprüft worden, nicht notwendige Medikamente wurden abgesetzt.						
Bemerkungen:						
Folgendes Vorgehen wurde vere	inbart					
Patientenverfügung vorhanden	☐ JA NEIN ☐	Ernä	ihrung (enteral)	☐ JA NEIN ☐		
Reanimation	☐ JA NEIN ☐		ihrung (parenteral)	☐ JA NEIN ☐		
Antibiotikagabe	☐ JA NEIN ☐		nsfusionsbehandlung	☐ JA NEIN ☐		
Beatmung (Intubation)	☐ JA NEIN ☐		fallset Medikamente liegt vor			
Intensivpflegestation	☐ JA NEIN ☐		g			
keine Abklärungsuntersuchungen						
- Ausnahme:		Bemerkungen:				
Entscheidungsfindung						
Ziele / Wünsche / Hoffnungen der Patientin, des Patienten						

Massnahmeplan / Symptomkontrolle bei						
Angst, Unruhe, seelische Schn	nerzen					
1. Beruhigen, ruhige Atmosph	äre, gedämpftes	Licht				
2. Medikamente einsetzen:						
Schmerzen						
1.						
2.						
3.						
4.						
Atemnot, Husten, Rasselatmu	ıng					
1. Fenster und Kleider öffnen,	aufsetzen, wenn	möglich beruhigen				
2. Medikamente einsetzen:						
Übelkeit, Erbrechen						
1. Frische Luft, Fenster öffnen						
2. Medikamente einsetzen:						
Verwirrtheit, Bewusstlosigkei	t					
Vandamin na nahlama Manda	ne Dinahen					
Verdauungsprobleme (Versto	prung, Durchtail)					
Hautverhältnisse (Juckreiz, Wunden, Dekubitus)						
For the control of the Above College Property of the Above College Property of the College Property of						
Ernährung, Flüssigkeitszufuhr (Durst, Schleimhäute, PEG, Magensonde)						
Schlafstörungen, Müdigkeit, Schwäche						
Weitere Probleme						
weitere Probleme						
Erfassung / Bestätigung Notfa	llplan					
Teil ARZT						
Ort:	Datum:	Unterschrift:				
Teil PFLEGEFACHPERSON						
Ort:	Datum:	Unterschrift:				
BESTÄTIGUNG PATIENT / BEZ	I ICCDEDCUNI					
Ort:	Datum:	Unterschrift:				
	Datam.	Onto Somme.				
Ort:	Datum:	Unterschrift:				
Ersetzt Version vom	Datum:					